

# Nachrichten aus aller Welt

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **46 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# NACHRICHTEN

## AUS ALLER WELT

### Israel: Museum für Islamische Kunst

Das Schweizer Engagement in Jerusalem widmet sich vielmals der Förderung der Koexistenz der hebräisch- und arabischsprechenden Bevölkerung und in diesem Jahr steht ein besonderes Projekt im Vordergrund: das einzige israelische Museum für islamische Kunst. Es befindet sich im Herzen Westjerusalems und besteht seit 1974.

In den letzten Jahren sorgte es für ein vielfältiges und lehrreiches Bildungsangebot zum reichen islamischen Kulturerbe. Der Schwerpunkt der Bildungsangebote liegt dabei auf der Jugend. Rund 14 000 Kinder und Jugendliche nehmen an verschiedenen Programmen des Museums teil und besuchen die Ausstellungen. Die Nachfrage steigt. Einer der Grundsteine für eine funktionierende Koexistenz ist bekanntlich das Wissen um das Kulturerbe des Anderen, das Verständnis seiner Tradition und Religion. Daher ist die Leitung des Museums stets bemüht, gerade den jugendlichen Besuchern mehr Vielfalt und Lernmöglichkeiten bieten zu können und so einen konstruktiven Dialog zu ermöglichen. Ebenso sorgen Ausstellungen seltener Artefakte und Werke moderner arabischer Künstler und Künstlerinnen für ein abwechslungsreiches Angebot.

Die «Jerusalem Foundation Switzerland» hat sich entschlossen, das Museum für Islamische Kunst und Kulturgeschichte in Jerusalem bei seinen wichtigen Vorhaben zu unterstützen. Aus diesem Grund wird der Leiter des Museums, Nadim Sheiban, im Mai dieses Jahres den Freunden der «Jerusalem Foundation Switzerland»

in Zürich die neuesten Programme des Museums vorstellen.

Das Museum hatte in der Schweiz bereits Interesse geweckt: In den letzten Wochen besuchten es Repräsentanten des Stiftungsrates der «Jerusalem Foundation Switzerland». Weitere Besuche werden erwartet. Die aktuellen Planungen zur Weiterentwicklung des Museums beinhalten vor allem die Erweiterung und zielgerechte Ausstattung des lokalen Bildungszentrums. Mit dessen Hilfe sollen jährlich über 20 000 hebräisch- und arabischsprechende Museumsbesucher zur gemeinsamen Teilnahme an Lernprogrammen im sogenannten «shared learning»-Format angeregt werden.

IRÈNE POLLAK-REIN,

JERUSALEM FOUNDATION (IRENEP@JFJLM.ORG)



Plant eine Weiterentwicklung des lokalen Bildungszentrums: das Museum für Islamische Kunst in Westjerusalem.

Der Fokus der Bildungsangebote richtet sich auf die jugendlichen Besucherinnen und Besucher.





## Nepal: Director-General of Swiss Development Cooperation (SDC) on a visit

To mark 60 years of Swiss Development Cooperation (SDC) in Nepal, Ambassador Mr. Manuel Sager, Director-General of SDC, visited Nepal from 18 to 22 March 2019. The Director-General of SDC was accompanied by the Head of South Asia Division SDC, Dr. Derek Müller.

During his visit, Ambassador Sager held high-level meetings with the Nepali authorities, as well as with representatives of international development partners. Ambassador Sager visited Swiss-funded development projects in and around Ramechhap district, including those implemented by Helvetas Swiss Intercooperation and AF-ITECO.

“While I am pleased to conclude that with the current strategy we have set the right priorities for our activities in Nepal, I was also encouraged to learn that the team is willing and ready to take on new challenges in Switzerland’s enduring, yet ever evolving rela-

tionship with the country,” said Ambassador Sager at the conclusion of his 5-day-long visit to Nepal.

The Swiss Cooperation Strategy for Nepal 2018-2021 foresees total disbursements of approximately USD 130 million (equivalent to NPR. 14.7 billion) over four years. It emphasises inclusive federal state building, and will promote employment and income, and contribute to the safety of Nepali migrant workers. Gender equality and social inclusion, as well as disaster risk reduction, are included in the cross-cutting Swiss programme portfolio. Swiss development cooperation in Nepal focuses its interventions mainly at the state and local levels, fostering in particular the socio-economic development of women and members of disadvantaged population groups, and helping to build sustainable and inclusive institutions.

SWISS AGENCY FOR DEVELOPMENT AND CO-OPERATION / EMBASSY OF SWITZERLAND IN NEPAL



Manuel Sager, Director-General of SDC: “With the current strategy we have set the right priorities for our activities in Nepal.”

In conversation with the beneficiaries of SDC funded projects



## L'Indonésie : Marc Aymon exporte les chansons du patrimoine suisse dans le monde



Marc Aymon à la guitare avec son percussionniste Ephraim Salzmänn.

Le musicien valaisan Marc Aymon était en tournée mondiale pour célébrer la Francophonie, chantant dans 10 villes dans 7 pays : Beyrouth, Alexandrie, Le Caire, Abu Dhabi, Dubaï, Jakarta, Canberra, Sydney, Baku, et Téhéran. Accompagné par le percussionniste Ephraim Salzmänn, il a présenté son nouvel album « Ô bel été » qui propose une relecture vivante du patrimoine suisse des chansons traditionnelles, voire folkloriques.

Du 18 à 22 mars 2019, Marc Aymon a donné quatre concerts à Jakarta, Indonésie, jouant dans la rue, à l’Institut français d’Indonésie, à l’Universitas Negeri Jakarta lors d’un atelier musical, et à la résidence de l’Ambassadeur suisse. Il a parfaitement su transmettre l’amour pour le chant et pour un patrimoine francophone vivant, en chantant sur scène avec des étudiants indonésiens francophiles. Merci à vous Marc et Ephraim, nous espérons vous revoir bientôt dans la région!

AMBASSADE DE SUISSE À JAKARTA



## Chine: Le groupe genevois STEVANS en tournée

Dans le cadre du Festival Mars en Folie 2019 qui s'est déroulé entre le 16 et le 25 mars, l'Ambassade de Suisse a invité le groupe genevois STEVANS en Chine. Les artistes ont réalisé une tournée de six concerts dans six villes différentes : Beijing, Dalian, Shanghai, Guangzhou, Shenzhen et Hong Kong.

Le concert de Pékin s'est déroulé le 22 mars devant un public de plus de 600 spectateurs, et le live-streaming sur les plateformes des médias sociaux a attiré plus de 90 000 vues. Après le concert, un fan

de STEVANS l'a même invité comme témoin pour demander avec succès sa copine en mariage. L'excellente performance de STEVANS a eu un immense succès. Faisant preuve d'un très grand professionnalisme, le groupe a animé la soirée avec un bel entrain et a très vite établi le contact avec le public chinois. Il en a été de même lors des concerts suivants qui, à chaque occasion, se sont déroulés devant plusieurs centaines de personnes enthousiastes.

AMBASSADE DE SUISSE À PÉKIN

Veillez trouver de plus amples informations sur STEVANS sur le site internet du journal suisse « 20 minutes » : <https://ogy.de/stevans>



Le fondateur du groupe STEVANS: Yvan Frelat



Les musiciens ont très vite établi le contact avec le public.



Six concerts dans six villes différentes : Beijing, Dalian, Shanghai, Guangzhou, Shenzhen et Hong Kong.



## Niederlande: Einladung zur Bundesfeier 2019

Liebe Landsleute, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, Sie sind herzlich eingeladen zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden. Sie findet statt bei Familie van der Meer, Kleistraat 7 «Groenendaal», 8121 RG Olst, Tel. 0570-561.349.



**Datum: Samstag, 27. Juli 2019**

### Programm:

17.00 Uhr Besammlung bei der Familie van der Meer in Olst, mit Tee, Kaffee und Kuchen  
 17.45 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Feier  
 18.00 Uhr Botschaft des Bundespräsidenten  
 18.15 Uhr Festansprache  
 18.30 Uhr Bratwürste grillieren und gemütliches Beisammensein  
 21.00 Uhr Lampionumzug der Kinder

### Die Schweizerkolonie backt

Für den Verkaufsstand bittet die Neue Helvetische Gesellschaft die Backfreudigen unter Ihnen, einen selbstgebackenen Kuchen oder Cake mitzunehmen. Der Erlös dient dazu, die Unkosten zu senken.

### Anmeldungen

Bis 20. Juli 2019 via Schweizerclub, oder bei Frau Corrie van der Meer-Fischer vorzugsweise per E-Mail (corrievdmeer@daxis.nl) oder schriftlich (Adresse siehe oben). Bitte erwähnen Sie bei der Anmeldung, ob Sie einen Kuchen/Cake mitnehmen werden.

### Anreise

Olst ist wie folgt per Auto zu erreichen: Aus Süden und Westen: A 1 Richtung Deventer, in Deventer Anzeigetafeln Olst-Wijhe folgen.  
 Aus Norden via Zwolle, Zwolle Zuid N 337, Richtung Wijhe-Olst folgen. In Olst Richtung Zentrum fahren; nach dem Bahnübergang in der Kurve nach links (Kleistraat).  
 Reisende mit dem Zug können auf Wunsch abgeholt werden, bitte telefonisch anmelden.

### Voranzeige Herbstausflug der NHG – entdecken Sie Neuland!

Am Sonntag, 29. September 2019 organisiert die Dachorganisation Neue Helvetische Gesellschaft Holland einen interessanten Ausflug mit Schiffsfahrt zu den Marker Wadden, einem einzigartigen Naturgebiet in Entwicklung. Die Naturinseln werden mit Sand, Lehm und Schlamm aus dem Markermeer gestaltet und sind vor allem von Vögeln besiedelt. Eine erfahrene Kennerin des Gebietes fährt mit uns.

Die detaillierte Beschreibung des Ausflugs wird noch vor den Sommerferien auf der Webseite [www.schweizerclubsniederlande.com](http://www.schweizerclubsniederlande.com) publiziert.

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN



L'Ambassadeur Siri Walt avec trois jeunes de la colonie suisse qui atteindront leur majorité.

## République Démocratique du Congo: Félicitations aux jeunes qui atteindront leur majorité !

Quatre citoyens/citoyennes suisses de la colonie en République Démocratique du Congo atteindront leur majorité cette année. A cette occasion, l'Ambassade a organisé une réception le 13 février dernier en leur honneur.

L'Ambassadeur Siri Walt a félicité les trois jeunes qui étaient présents (une quatrième se trouvait à l'étranger), leur a offert un livre et leur a rappelé les droits et les devoirs qui sont désormais les leurs à 18 ans.

La formation congolaise «Nsango Mbonda» a agrémenté la soirée avec une performance musicale. Toute la colonie suisse a été invitée et une cinquantaine de personnes étaient présentes.

AMBASSADE DE SUISSE À KINSHASA

## Swiss Moving Service AG



### worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39  
 CH-8952 Schlieren Zurich  
 Switzerland

phone +41 44 466 9000  
 fax +41 44 461 9010  
[www.swiss-moving-service.ch](http://www.swiss-moving-service.ch)  
[info@swiss-moving-service.ch](mailto:info@swiss-moving-service.ch)

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

#### SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND:

Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Vertretungen

#### REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER:

Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Représentations

#### REDAKTION DER REGIONALSEITEN / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES:

Sandra Krebs, E-Mail: [revue@aso.ch](mailto:revue@aso.ch); Tel: +41 31 356 61 10  
 Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,  
 E-Mail: [ruth.revue@xs4all.nl](mailto:ruth.revue@xs4all.nl); Tel: + 31 20 647 3245

#### INSERATENVERKAUF / VENTE D'ANNONCES:

E-Mail: [sponsoring@aso.ch](mailto:sponsoring@aso.ch); Tel: +41 31 356 61 00

#### Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2019

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Número	Clôture de rédaction	Date de parution
5/19	8.8.2019	26.9.2019